

Andreas Winnemöller bleibt CDU-Vorsitzender

Vorschlag in der Forensik-Debatte: Einrichtung soll „Münsterlandklinik“ heißen

-th- **DREIERWALDE.** Andreas Winnemöller heißt der alte und neue Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Dreierwalde. Die jüngste Mitgliederversammlung im Hotel Sasse bestätigte den Vorsitzenden sowie den weiteren Vorstand einstimmig.

Neben Winnemöller bleiben auch sein Stellvertreter Werner Heeke und Kassierer Thomas Stockel-Siepkner im Amt. Für Josef Wierling wurde Klaudia Friemel zur Schriftführerin gewählt. Als Beisitzer wurden Heinz Reeker, Marlene Sasse, Andre Wenninghoff und Klemens Weweler bestätigt und Joachim Reeker neu gewählt. Neue Kassenprüfer sind Herbert Rottmann und Berthold Uden. Vorstand und Kassierer wurden zuvor ebenso einstimmig entlastet.

Für die Kreisvertreterversammlung, Landesreserve- liste Europawahl, wählten die Anwesenden Joachim Reeker, Bernhard Zumwalde und Klaudia Friemel und als Ersatzvertreter Stefan Dress und Werner Heeke. Für die Kreisvertreterversammlung zur Aufstellung der Kreistagskandidaten kamen Stefan Drees, Klaudia Friemel und Joachim Reeker und als Vertreter Werner Heeke und Bernhard Zumwalde.



Der neue Vorstand der CDU und die beiden geehrten Mitglieder Berthold Uden und Klemens Weweler (vorne). In der Mitte: Bundestagskandidatin Anja Karliczek.

Foto: Jürgen Schwarze

Als es um Themen aus der Lokalpolitik ging, kam Ortsvorsteher Paul Rietmann schnell auf das Thema Forensik. Sein Vorschlag: Die Einrichtung solle den Namen „Münsterlandklinik“ erhalten, damit Dreierwalde in diesem Zusammenhang „nicht negativ in Erscheinung“ tritt. Bis zum Bau könne noch eine lange Zeit vergehen, da die Bürgerinitiative 60 weitere Standorte

vorgeschlagen hat, die alle noch geprüft werden müssten.

Der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses sei fest geplant und die Standortfrage dürfte noch in diesem Jahr entschieden werden, so Rietmann zu einem weiteren lokalen Vorhaben. Vom Baugelbiet Löcken Kamp seien schon 14 Plätze verkauft, zehn noch zu haben. Überdies seien 4000 Quadratme-

ter für einen Lebensmittelmarkt zurückgestellt.

Stefan Drees berichtete Erfreuliches von der Verlängerung des Radweges nach Rheine. Die Grundstücksverhandlungen seien erfolgreich abgeschlossen, die Finanzierung stehe. Geplanter Baubeginn ist im August.

Dann stellte sich Anja Karliczek dem Ortsverband mit aktuell 87 Mitgliedern vor. Die Bundestagskandidatin

aus Brochterbeck betonte: „Es macht mir richtig Spaß, mit einer supermotivierten Mannschaft den Wahlkampf anzugehen.“ Zu ihren Prioritäten zähle der Schutz der Familie. Ältere Mitbürger sollten selber bestimmen, wie lange sie in den eigenen vier Wänden leben wollen. Karliczek zeigte Möglichkeiten der Pflege auf. Beim Mindestlohn plädierte sie für regionale Regelungen, „weil es Unterschiede zwischen Stadt und Land gibt“. Schulpolitik und Ausbildung sollten ein Bundesthema werden. Für die Landwirtschaft forderte Karliczek mehr Fläche für die Ernährung: „Wir brauchen die konventionelle Landwirtschaft.“

Die Sommertour des Ortsverbandes führt am 7. Juli mit dem Rad zum Schloss Surenburg.

Verdiente Mitglieder

Mit Urkunde und Ehrennadel gewürdigt wurden Ferdinand Wieschemeyer für 40 Jahre Mitgliedschaft. 25 Jahre gehören Magdalene Heeke, Werner Wöhle, Ferdinand Rietmann, Berthold Uden und Klemens Weweler den Christdemokraten an.